

- 3 Sulz am Neckar, LK Rottweil BW.
- 4 Altshausen, nnw. von Ravensburg BW.
- 5 Seekirch, sö. von Riedlingen BW.
- 6 Wilflingen, wsw. von Riedlingen.
- 7 Freiberg, Burg in Hürbel, onö. von Biberach.
- 8 Warthausen, n. von Biberach.

304.

1388 Mai 19.

«Tölzer<sup>1</sup> vnd Märk<sup>2</sup> von Schellenberg fratres»  
machen ein Testament, worin sie «Benz<sup>3</sup> ihres bruders» Kinder  
und auch «ihr schwester Margrethen»<sup>4</sup>, Ulrichs von Königsegg  
Witwe bedenken. «Sie Margreth obiit (= starb) 1403 14. Februar.»

*Regest im Hauptstaatsarchiv Stuttgart J 1 48 g Oswald († 1616) und Johann Jakob († 1635) Gabelkover Adelsgenealogische Kollektaneen Bd. 4 fol. 1763 a. — Papierblatt 33,4 cm lang × 20,8, li. Rand 4,0 cm frei. — Hds. in neuerem Pappereinband mit blaugrünem Leinenüberzug, dem der ehemalige Pergamentumschlag beigegeben ist, umfasst fol. 1315 – 1812 über «noch lebende adelige Familien.»*

*Regest: Büchel, Regesten zur Geschichte der Herren von Schellenberg V, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1906 S. 81 n. 861 (nach den Kollektaneen im Hauptstaatsarchiv Stuttgart).*

*Erwähnt: Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg II, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1908 S. 17.*

- 1 Tölzer III. von Schellenberg-Kisslegg, Sohn Marquards I.
- 2 Märk = Marquard II. von Schellenberg-Kisslegg, sein Bruder.
- 3 Benz von Schellenberg-Kisslegg, Begründer, der schellenbergischen Herrschaft Hüfingen.
- 4 Margreth von Schellenberg, Schwester der beiden.